

136/56-58

*hauss [in Zug] zu kommen, massen ich sehr Verlangen trage, mit Jhro wichtiges zu reden, allwo mich auff obestimbte Zeit wirdt Einfinden, undt dero Ehren person zu Erwarten, näben schönster Salutation Verbleibe."*

1) Zur Datierung s. Zurlaubiana AH 136/65.

2) Die Dokumente AH 136/56-65 sind alle an das gleiche Fräulein gerichtet, welches Zurlauben offenbar zu ehelichen gedachte. Tatsächlich aber heiratete dieser dann 1719 Maria Anna **Burtz von Seethal**.

---

Konzept - AH 136, 92<sup>r</sup>

## 57

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]  
"...DEMOISSELLE"<sup>1</sup>

---

*"Weilen ich auff Morgens nacher Einsidlen zu ... [wallfahren] gesinnet, als möchte ich wohl der Ehren person auff disser reiss auffwarten mit pit wanss möglich mit zu komen, oder aber mich dess befelchs zu beehren, wormit ich derselben mit beliebigen aufwarten könne, alss hoffe die Ehr zu haben Einer beliebigen undt angenehmer antwort näbedt schönster Salutation Verbleibe ..."*

1) s. Zurlaubiana AH 136/56 Anm. 1 [Zurlaubens Verheiratung]

---

Konzept - AH 136, 92<sup>r</sup>

## 58

[1716?]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN EINE [UNBEKANNTE]  
"...DEMOISSELLE"<sup>1</sup>

---

*"ob zwahr ich Jüngst hin mit freüden Vermeinte die Ehr zu haben aufwarten zu können, welches ich schon lang gesuoct habe, undt müntlich zu entsprechen, ware mir dass glückh missgönstig in massen ich auf bestimbten tag ohnversehens mit geschäfften überfallen worden, alss gelebe der trostlichen hoffnung bey nechstembs disse schon lang gewünschte Ehr zu Entpfangen, undt mit dero beliebigen befelch beehrt zu werden, wie solches im fuöglichsten geschechen könne, gelebe*